Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser - und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Wichtige Hinweise 9
- Einsatz für Flüssigwaschmittel 10
- Pflege 10
- Hinweise im Anzeigefeld 10
- Hinweise zur Verstopfung 11
- Was tun wenn 12/13
- Notentriegelung 13
- Kundendienst 13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **eco**Perfect wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

⚠
- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Extrakurz-Programm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 9*
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

⚠ *Installation sachgemäß nach separa*
Aufstellanleitung.

Maschine kontro

- Beschädigte Maschine nie in Betr
- Informieren Sie Ihren Kundendier

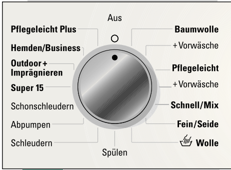
Netzstecker eins

⚠
- *Nur mit trockenen Hände*
- *Nur am Stecker anfassen*

Wasserhahn öffn

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je r
Kammer II: Wasc
Enthärter
Kam
Kamm

Programmwähler



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

ater

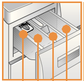
llieren

rieb nehmen!
nst!

tecken

n!
!

en



nach Modell), *Seite 10*
chmittel für Hauptwäsche,
, Bleichmittel, Fleckensalz
mer ❀: Weichspüler, Stärke
er I: Waschmittel für Vorwäsche

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7*.

Wichtige Hinweise beachten ⟶ Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i *Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.*
Verhindert Verstopfung.

1

Programm einstellen** und anpassen

Anzeigefeld / Optionstasten | **Zusatzfunktionen** | **Start/ Nachlegen**

i **Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊸o, leuchtet, Kindersicherung aktiv
⟶ Deaktivieren, *Seite 5*.

Zusatzfunktionen und Optionstasten
⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5*

Start/Nachlegen wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

2

❄ - 90°C	Temp.	Wählen der Temperatur (❄ = kalt)
⊘ - 1600*	U/min	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⊘ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -).
1 - 24 h	Fertig in	Programm-Ende nach ...
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf:
⛀ ⛆ ⊚ - 0 -		Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- 0 -)
⊸o		Kindersicherung ⟶ *Seite 5*
◎		Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 4, 5*

Waschen

3

Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
⟶ *Hinweise Aufstellanleitung.*

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (Spülstopp = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Nachlegen wählen.

i
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

...Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld – 0 – erscheint.

i Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen ⟶ Energiespar-Modus, *Seite 5*.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... ⟶ *Seite 5*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole YES + O leuchten. Bei NO kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl) / Ø (Spülstopp = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder Ø (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden.
Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen.

Zusatzfunktionen ⟶ auch Programmübersicht, *Seite 7*

speed Perfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7*.
eco Perfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

🔑 im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis: – Symbol 🔑 leuchtet: Kindersicherung aktiv. – Symbol 🔑 blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol 🔑 leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + O im Anzeigefeld	Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. YES + O leuchten: Nachlegen möglich. NO blinkt: Warten, bis YES + O leuchten. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole YES + O leuchten. NO: Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

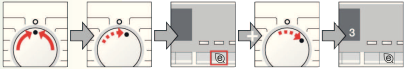
Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



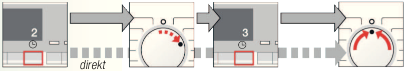
auf ° stellen → 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet → wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

Tastensignale

Hinweissignale



Lautstärke einstellen* → 1 Schritt → Lautstärke einstellen* → auf ° stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	❄ - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⏱ **speed** Perfect*, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp)
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp); reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	❄ - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	⊘ (Spülstopp); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⊘ (Spülstopp); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Hemden/Business	❄ - 40 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** ⊘ (Spülstopp); **Knitterschutz:** nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Outdoor + Imprägnieren	❄ - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	⏱ **speed** Perfect, ⓔ **eco** Perfect, **Extraspülen**; weitere Hinweise zum Imprägnieren ⟶ Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern**	

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ⏱ **speed** Perfect

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9205 / 9000766694
WM14S4G3
Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr
Bei ausgeschiedenen Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	*Beladung*	*Strom****	*Wasser****	*Programmdauer****
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Buntwäsche 90 °C*	8 kg	2,34 kWh	67 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	*Zusatzfunktion*	*Beladung*	*Jahresenergieverbrauch*	*Jahreswasserverbrauch*
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect	8/4 kg	189 kWh	10500 l

**: Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. **1 Liter** Wasser
– Waschmittel Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Waschmittel schonen
– Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
Neues separat waschen.

leicht		Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speed** Perfect wählen.
	—	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	≡	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⊕ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Outdoor + Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*
Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel max. 271 ml in Kammer ⊕ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **»Vorwäsche** oder Option **Fertig in**

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Waschmittelreste sofort entfernen.
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste verklumen.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

Stromschlaggefahr
– Aqua-Stop-Schlauchsicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen und anlaufen lassen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Hinweise zur Verstopfung

Verbrühungsgefahr
– *Waschlauge abkühlen lassen!*
– *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht.
Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon
Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr
– Aqua-Stop-Schlauchsicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen und anlaufen lassen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E:18:23	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering.
E:18	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 11.* - Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 12*, Statusanzeige ⊖ blinkt.
E:22	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiv ⟶ *Seite 5.*
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wasserzulauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.* – ⊘ (Spülstopp + ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder **Fertig in** Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– ⊘ (Spülstopp + ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** gewählt? ⟶ *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ⊕ für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Regelmäßig **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ⊖ blinkt. (ggf. trifft Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** gießen *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportschrauben entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5.*
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.

Was tun wenn ...

Wasch mittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphathaltige Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster schließen. – **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– **D** 01801 22 33 66 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster rinen */ geöffnete ServiceKlappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung **de**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser - und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **eco**Perfect wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
– *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
– *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7*.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Extrakurz-Programm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 9*
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

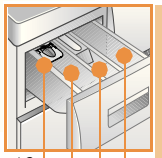
Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

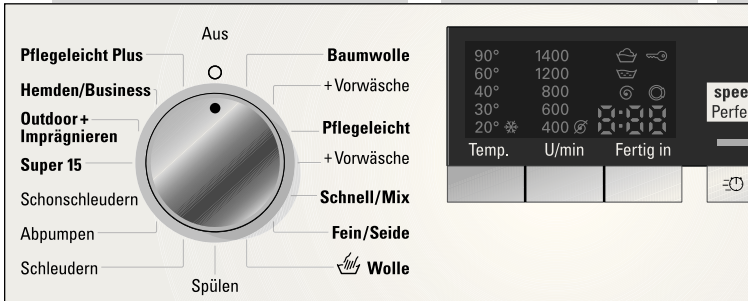
– *Nur mit trockenen Händen!*
– *Nur am Stecker anfassen!*

Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), *Seite 10*
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler | **Anzeigefeld / Optionstasten**



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

❀ - 90°C	Temp.	Wählen der
⌀ - 1600*	U/min	Wählen der Endschleud Anzeigefeld
1 - 24 h	Fertig in	Programm-E
Statusanzeigen		Anzeigen zu
		Waschen, S
		Kindersiche
		Einfüllfenste

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen ⟶ *Seite 9*

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7*.

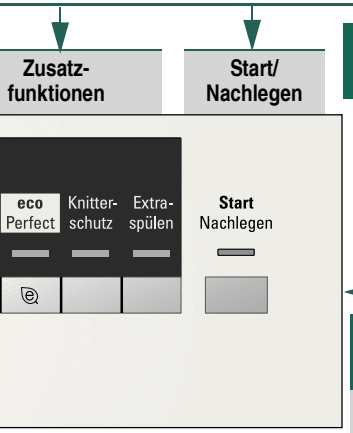
Wichtige Hinweise beachten ⟶ Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊸, leuchtet, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5*.

Zusatzfunktionen und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5*

Start/Nachlegen wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Temperatur (❄ = kalt)

Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⌀ (Spülstopp = ohne ern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, - - -).

Ende nach ...

m Programmablauf:

pülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- 0 -)

rung ⟶ *Seite 5*

er öffnen, Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 4, 5*

1

2

3

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
⟶ *Hinweise Aufstellan-leitung.*

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

...Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld – 0 – erscheint.

Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen ⟶ Energiespar-Modus, *Seite 5*.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen.
Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... ⟶ *Seite 5*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole YES + ⊙ leuchten. Bei nO kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl) / ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden.
Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen.

Zusatzfunktionen

⟶ auch Programmübersicht, *Seite 7*

speed Perfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7*.
eco Perfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Hinweis:
- Symbol leuchtet: Kindersicherung aktiv.
- Symbol blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + im Anzeigefeld

Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + leuchten: Nachlegen möglich.
NO blinkt: Warten, bis YES + leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole YES + leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

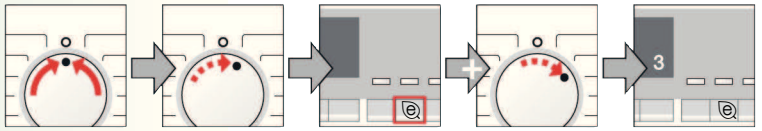
Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

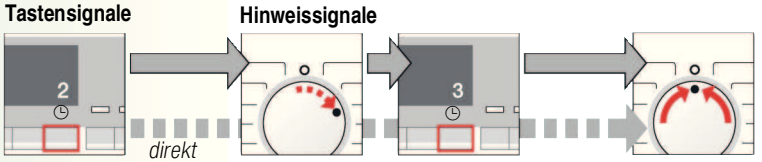


auf º stellen — 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet — wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

0 1 2 3 4

* evtl. mehrmals anwählen



Lautstärke einstellen* — direkt — 1 Schritt — Lautstärke einstellen* — auf º stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	❄ - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**speed** Perfect*, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp)
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp); reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	❄ - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	(Spülstopp); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	(Spülstopp); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Hemden/Business	❄ - 40 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Knitterschutz, Extraspülen,** (Spülstopp); **Knitterschutz:** nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Outdoor + Imprägnieren	❄ - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	**speed** Perfect, **eco** Perfect, **Extraspülen**; weitere Hinweise zum Imprägnieren ⟶ Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern**	

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speed** Perfect.

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9205 / 9000766694

WM14S4G3

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
  Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect **	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speed** Perfect wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

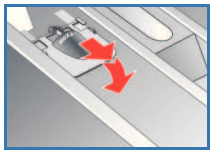
Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel.
Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ❀ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*



Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option **Fertig in**

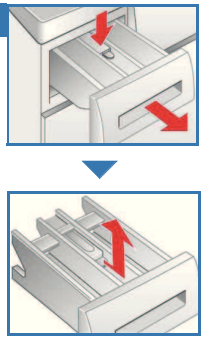
Pflege

Stromschlaggefahr! *Netzstecker ziehen!*
Explosionsgefahr! *Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...



... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

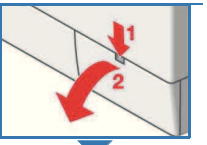
◎ **blinkt**	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E:17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering.
E:18	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 11.* - Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 12,* Statusanzeige ⌓ blinkt.
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
⊸	Kindersicherung aktiv ⟶ *Seite 5.*
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Hinweise zur Verstopfung

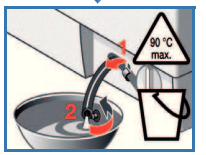
Verbrühungsgefahr!
- *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

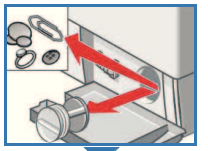
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken.

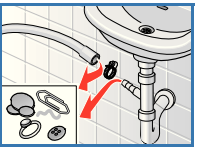


3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht.
   Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon



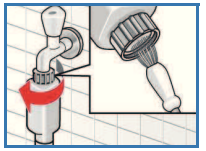
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

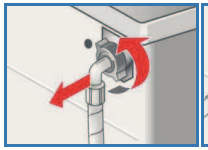
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

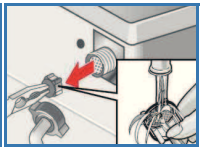
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

   und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.* – ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder **Fertig in** Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– ⌀ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** gewählt? ⟶ *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ❀ für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ⌓ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5.*
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.

Was tun wenn ...

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

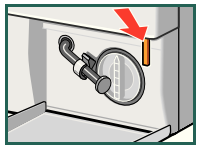
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– **D** 01801 22 33 66 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr._____ **FD**____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS